

Pädagogische Neuigkeiten.

① In meinem Verlag erschien soeben:

Liedertafel

Sammlung leicht ausführbarer Lieder im Volkston für 4stimm. Männerchor zusammengestellt

von **Fr. Bierau**, Kgl. Musikdirektor.

1 M ord.

Ich bitte Sie, diese vorzügliche Sammlung allen Dirigenten von Männergesangsvereinen zur Ansicht zu senden. Infolge der kaiserlichen Anregung wird sicher die Pflege des Volksliedes in den Vordergrund treten.

Ferner wurde soeben vollständig und steht gern à cond. zu Diensten:

Sammlung

von

100 practischen Lehrproben

aus den einzelnen Unterrichtsgegenständen

von

A. Rohde, 1. Lehrer.

Preis 6 M ord.

Ich bitte zu verlangen.

Rich. Dannehl's Verlag in Goslar.

Handlungen in Städten mit höheren Schulen wollen stets vorrätig halten:

Freunds

Schülerbibliothek.

Präparationen zu den griechischen und römischen Schul-Klassikern. **383 Hefte** zu je 50 S. Bedingungsweise Lager-sendungen bereitwilligst, die Präparationen zu den dort gelesenen Werken gern auch mehrfach in Kommission. In Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3 % Rabatt und 13/12 Hefte, auch gemischt.

Auslieferung: Bedingt und bar in Stuttgart und in Leipzig durch **H. Haessel**, bar Wien durch **Spielhagen & Schurich**. Für eigene Rechnung liefern in Berlin **Wilhelm Buchholz** und **F. Volckmar**, in Frankfurt (Main) das **Mitteld. Vereinsortiment**, in Olten das **Schweiz. Vereinsortiment**.

Ich bitte, Verkauftes stets nachzustellen oder zum Nachbezuge vorzumerken.

Stuttgart (nicht mehr Dresden).

Wilhelm Violet.

Wilmersdorf-Berlin, den 2. Oktober 1903.
Kaiserplatz 3.

① Soeben erschien:

Der Censor

Halbmonatsschrift für Politik, Wissenschaft, Künste u. Litteratur.

Gegen den Sozialismus und die Entartung auf allen Gebieten.

Herausgeber: **Arthur R. H. Lehmann.**

Preis pro Quartal 3 M ord., 2 M bar.

No. 1 nur in Kommission, 50 S ord., 35 S no., 30 S bar.

Gutschrift der 1. No. erfolgt in Höhe der Kontinuation.

Nehmen Sie den „Censor“ bitte in Ihren Journal-Lesezirkel auf.

Inhalt der 1. Nummer:

Zur Einführung.

Die Unnatur des Sozialismus. I. Von **Arthur R. H. Lehmann.**

Franz Josef Gall. Von Dr. med. **B. Holländer**, London.

Eine Krisis. Betrachtungen über die augenblickliche Lage der Litteratur. I. Von **Richard Huch** (Verf. v. Mehr Goethe).

Der dramatische Messias. I. Von **Arthur R. H. Lehmann.**

Im Banne der Kunstpresse. Von Maler **Hans Holtzbecher.**

Der „Genosse“ Harden. Von **Arthur R. H. Lehmann.**

Miscellanea. Kritiken. Selbstbesprechungen.

Sie werden diese Nr. mit Leichtigkeit aus dem Fenster und der Auslage verkaufen.

Interessenten.

Vor allem bitte ich Sie, **selbst** einen Blick in den „Censor“ zu werfen.

Versenden Sie die erste Nummer hauptsächlich an Ärzte, Juristen, Staatsbeamte, sämtliche Direktoren und Lehrer der höheren Lehranstalten, Grossindustrielle, Fabrikanten, Bankiers, Kaufleute, Offiziere, Theologen, Künstler und Schriftsteller — — —

Bei einer Kontinuation von 10 Ex. an liefere ich Ihnen mit 50%.

Hochachtungsvoll

Hans Klee.

①

Praktische Offiziers-Burschen-Instruktion.

Die Behandlung von Offiziers-Bekleidungs- und Ausrüstungsstücken. Von einem Zuschneider und einem Kammerunteroffizier.

Dreizehntes Tausend.

Geh. Mk. —.30 ord., Mk. —.23 no., Mk. —.20 bar und 11/10.

Handlungen in Garnisonstädten können mit diesem Büchlein durch Zirkulierenlassen großen Absatz bei den Offizieren, (auch Fähnrichen, Fahnenjunkern), Sanitäts-offizieren und Militärbeamten erzielen. Ein Exemplar stellen wir bedingt zur Verfügung; Mehrbedarf nur bar. Bestellzettel anbei.

Stuttgart, 30. Sept. 1903.

Strecker & Schröder.